

Ausschuss-beratungen am 21. April 2021 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 21. April gibt es wieder Ausschuss-beratungen.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag sind öffentlich.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9.00 Uhr.

TOP 1 (9.00 Uhr) COVID-Selbst-tests

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Die [Covid-19-Pandemie](#) beeinflusst die ganze Welt.
Wir leben derzeit mit vielen Einschränkungen.
Viele hoffen,
dass die Einschränkungen zu Ende gehen.
Der Alltag soll wieder einfacher werden.

Tests auf das Corona-Virus können dabei helfen.
Selbst-tests können zu Hause gemacht werden.
Das ist einfacher.

NEOS schlägt vor:
Die Selbst-tests sollen gleichwertig sein
wie die Tests von der Behörde.
Mit den Tests kann man dann vielleicht
zum Friseur, zur Friseurin oder in ein Gasthaus gehen.

TOP 2 (9.30 Uhr) Wohn-möglichkeiten für Studierende

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Das Wohnen in der Stadt Salzburg ist teuer.
In Salzburg leben 20 Tausend Studierende.
Viele Studierende können sich die teuren Wohnungen nicht leisten.
In der Stadt Salzburg gibt es Pläne für
günstige Wohn-möglichkeiten für Studierende.
Studierende sollen günstiger wohnen können.

Die GRÜNEN schlagen vor:
Es soll eine Studie zum Thema
Wohn-möglichkeiten für Studierende gemacht werden.

Die Studie soll zeigen:
Wie viele Plätze in Heimen gibt es für Studierende?
Wie viele Plätze werden gebraucht?
Wie sind die Preise?

TOP 3 (10.00 Uhr)

Unterstützung für Kleine und Mittlere Betriebe

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert:

Es gibt in Österreich sehr viele Klein- und Mittel-Betriebe.
Viele Betriebe sind Ein-Personen-Unternehmen.
Das bedeutet,
sie haben keine Angestellten.
Diese Unternehmen sind sehr wichtig für die österreichische Wirtschaft.

Wegen der [Covid-19-Pandemie](#) mussten viele Betriebe schließen.
Sie hatten weniger Umsätze.
Sie mussten Kredite bei der Bank aufnehmen.

Was passiert nach der Gesundheits-Krise?
Die Betriebe müssen ihre Kredite zurückzahlen.
Sie brauchen dafür Unterstützung.

Die FPÖ schlägt vor:
Die regionalen und heimischen Betriebe sollen bevorzugt werden.
Zum Beispiel bei Ausschreibungen.
Das bedeutet:
Firmen aus Salzburg oder Österreich sollen bevorzugt werden
vor anderen Firmen aus der EU.

TOP 4 (11.00 Uhr)

Korrekturen der neuen Sozialunterstützung

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im dem [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss](#) diskutiert:

Es gibt das neue Sozialunterstützungsgesetz.
Das neue Gesetz wurde im Februar im Landtag beraten.
Früher gab es die Mindestsicherung.
Im Sozialunterstützungsgesetz gelten andere Regelungen als bei der Mindestsicherung.

Manche Personen bekommen weniger als bei der Mindestsicherung.
Warum?

Sonderzahlungen werden zum Einkommen gerechnet.
In den Monaten mit Sonderzahlungen wird die Sozialunterstützung oft nicht ausbezahlt.

Die SPÖ schlägt Verbesserungen vor.
Pensionistinnen, Pensionisten und Familien sollen nicht weniger erhalten als vorher.
Es soll eine Härtefall-Regelung gelten.

TOP 5 und TOP 6 (11.30 Uhr)

Neue Richtlinien in der Bautechnik-Verordnung

Die Anträge von ÖVP und FPÖ werden am Mittwoch im [Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Das Österreichische Institut für Bautechnik gibt Richtlinien für die Bautechnik heraus.
Die Richtlinien heißen OBI-Richtlinien.
Mit der Richtlinie sollen die bautechnischen Vorschriften in ganz Österreich angepasst werden.

Die Richtlinie wird immer wieder überarbeitet.
Die letzte Richtlinie ist aus dem Jahr 2019.
Sie gilt schon in Oberösterreich, Wien und anderen Bundesländern.

ÖVP und FPÖ schlagen vor:
Die neue Richtlinie soll auch für Salzburg gelten.
Sie soll in die Bautechnik-Verordnung aufgenommen werden.

TOP 7 (14.00 Uhr – 17.00 Uhr)

Beschlüsse der Jugend·landtage 2018 und 2019

Am Nachmittag werden die Beschlüsse der Jugend·landtage aus den Jahren 2018 und 2019 im Petitions·ausschuss diskutiert.

Wörterbuch:

Corona-Virus, Covid-19:

Das Corona-Virus heißt auch Covid-19 oder SARS-CoV-2.
Durch das Corona-Virus können Menschen krank werden.

COVID-19-Pandemie:

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das ist eine Abkürzung und heißt: Corona·virus-Krankheit-2019.
Pandemie heißt:
Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

E-Bike:

Ist die Abkürzung von Elektro-Bike.
Ein E-Bike ist ein Fahrrad, das mit Strom fährt.
Bike bedeutet Fahrrad.

Provisorisch:

Provisorisch bedeutet vorläufig.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung. Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird. Zum Beispiel: Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden? Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal·leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz·überwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.